

11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Auf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Querungen: Auf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Auf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Sächsischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Auf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Auf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Auf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., u. Abds. 6 U. 25 M. Auf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Auf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Auf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. Zum zehnten Male: **Auf der Leipziger Messe.** Poffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: Nr. 30. Zweites Bild: **Der Onkel.** Zweite Abtheilung. Drittes Bild: **In Auerbachs Keller.** Viertes Bild: **Im Hotel de Pologne.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Wo bleibt die Moral?** Sechstes Bild: **Unter den Buden.** Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: **Ein Selbstmord.** Ahtes Bild: **Ein abgesetzter Compagnon.**

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Bilde wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bild: **Mess-Polka**, arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

Das Innere einer Tapetenfabrik,
Auerbachs Keller,
Die Säle des Hotel de Pologne,
Zimmer im Hotel de Baviere,
Schaubuden auf dem Rossplatz,

sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Mess-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Zweites

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Sonntag den 7. October.

Erster Theil. Ouverture „Im Hochlande“ von Niels W. Gade. — Arie aus Idomeneo von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Charlotte Scharnke aus Berlin. — Concert für das Violoncell von Georg Goltermann, vorgetragen von Herrn Carl Davidoff, Mitglied des Orchesters. — Cavatine aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fräulein Scharnke. — Phantasie über russische Volksmelodien für das Violoncell, comp. und vorgetragen von Herrn Davidoff.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 7 A dur) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abende an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. Octbr. 1860.

Die Concert-Direction.

Landes-Lotterie. Morgen, Montag, und übermorgen Dienstag beide Male von früh 7 Uhr ab zwölfte und dreizehnte (letzte) öffentliche Ziehung in 5. Classe des 58. Spieles, 1800 Stück Nummer-Billets aus dem ersten, und ebensoviel Gewinn-Billets aus dem zweiten Glücksrade umfassend. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A. Stage I.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lüle. **Lauberts** Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere classische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ 11 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der zweiten Nachmittagsstunde des gestrigen Tages ist einem Handwerksgefallen auf dem Brühle allhier

ein Notizbuch

aus der äußeren Seitentasche seines Rockes entwendet worden, in welchem sich

5 einhälterige Cassenbillets,

3 Postscheine des K. Ober-Postamts allhier über drei an den Ziegeldeckergefallen Wagner in Dölzig gerichtete Geldbriefe

so wie

eine Dachdeckerrechnung

befunden haben.

Wir bitten uns alle über diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen baldigst mitzutheilen.

Leipzig, den 6. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermsdorf.

Bausch, Act.

Vorladung.

Der seitherige Prediger der hiesigen deutschkatholischen Kirchengemeinde, Herr Dr. phil. Johann Carl Gottfried Beyer, gebürtig aus Pommerfelden bei Bamberg und ansässig zu Witzhabe bei Hamburg, wird Behufs Verantwortung auf eine gegen ihn erstattete Anzeige, da er von Leipzig sich entfernt hat und sein dermaliger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen ist, andurch zum Erscheinen vor dem unterzeichneten Bezirksgerichte bis längstens

Montag den 22. lauf. Mon.

Vormittags 10 Uhr

vorgeladen und werden zugleich alle Behörden ergebenst ersucht, vorkommenden Falls sowohl den Vorgeladenen auf diese Bekanntmachung hinzuweisen, als auch gleichzeitig über seinen Aufenthalt Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, den 6. October 1860.

Königliches Bezirksgericht.

Der Untersuchungsrichter.

D. Krause.

Oeffentliche Aufforderung,
die Amortisation von zwei abhanden gekommenen Primawechseln betreffend.

Die Herren Gottlieb Preisler & Sohn in Prag haben in Gemeinschaft mit Herrn Eduard Brösel in Greiz wegen zweier von dem Letzteren an eigene Ordre ausgestellter, aber noch nicht unterschriebener, auf die Ersteren gezogener und von diesen acceptirter, beiden Herren Hammer & Schmidt in Leipzig domicilirter Primawechsel d. d. Prag d. 23. April 1860, wovon der eine, Ende Juli 1860 zahlbar, auf 400 Thlr. Preuß. Crt., der andere, Ende August 1860 zahlbar, auf 364 Thlr. Preuß. Crt. lautet,

unter dem Anführen, daß von Ersteren diese beiden Wechsel in einem an den Aussteller Herrn Eduard Brösel in Greiz adressirten und recommandirten Briefe verschlossen am 23. April 1860 einer Ladendienerin zur Bestellung auf die Postanstalt übergeben, dieser Brief aber von derselben an dem gedachten Tage auf dem Wege zur Post in Prag verloren worden und daß dieser Brief an den Adressaten nicht gelangt sei, bei dem unterzeichneten Handelsgericht um Einleitung des Amortisationsverfahrens nachgesucht, auch die auf den Besitz und Verlust der gedachten Wechsel sich beziehenden Umstände glaubhaft dargethan.

Es wird daher der Inhaber der oben beschriebenen Primawechsel hiernit aufgefordert, dieselben spätestens bis

zum 4. Mai 1861

dem unterzeichneten Handelsgericht vorzuliegen unter der Verwarnung, daß außerdem diese Wechsel für kraftlos werden erklärt werden.

Leipzig, am 25. September 1860.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.

Dr. Füssel.

Auction.

Nächste Mittwoch den 10. Octbr. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an sollen in Lindenau auf dem Felsenkeller eine große Partie **Tische, Stühle, Bänke, Wannen, Flaschen** etc., so wie ein **gutes Billard** mit Zubehör, letzteres Nachmittags versteigert werden.

Dr. Brandt, Notar.